



ČESKOSLOVENSKÁ OBEC LEGIONÁŘSKÁ

Verein Mladá Boleslav

<http://www.csol-mb.net/>

# 1938 – 2008



## Dolní Světlá

### den 20. September 2008

Erinnerung auf Ereignisse des Jahres 1938  
in Lužické hory

**5. Jubiläum der Enthüllung  
des Denkmals der tschechoslowakischen Grenzwächter  
im Grenzübergang Dolní Světlá - Waltersdorf**

*„Längs der Grenze unseres Staates flammten Wachfeuer. Sie waren unsichtbar. Sie verbargen in den Herzen der treuen Wächter, zu denen alles, was um sie lebte und atmete, rauschte und stürmte, mit der Stimme des Vaterlandes sprach.“*

Den 25. September 2008

1/5



# ČESKOSLOVENSKÁ OBEC LEGIONÁŘSKÁ

Verein Mladá Boleslav

<http://www.csol-mb.net/>

**Am Samstag den 20. September 2008 fand in Dolní Světlá in Lužické hory das Gedenktreffen statt, um an die Ereignisse des Jahres 1938 zu erinnern. Die Organisation übernahm die Tschechoslowakische Legionärgemeinschaft Verein Mladá Boleslav.**

Um 10 Uhr begann die ganze amstaggedenkaktion mit dem Aufstieg auf den Berg Luž (Lausche). Die Teilnahme des Publikums war trotz des herrschenden Wetters ziemlich hoch. Am Aufstieg nahmen auch die uniformierten Mitglieder unseres Vereins und Kameraden aus dem KVH 1. Bataillon SOS (Staatsverteidigung), KVH Česká Lípa und KVH 28. Oktober teil.



Auf dem Gipfel Luž standen so wieder die Angehörigen der tschechoslowakischen Finanzwache, Gendarmerie, Polizei und Armee. Diskutiert wurde über Historie aber auch über alles mögliche, u.a. wurde viel fotografiert und die Gendarmen bewachten den Grenzübergang, wobei sie zeitgemässe Strafen ausgaben.



Den 25. September 2008



# ČESKOSLOVENSKÁ OBEC LEGIONÁŘSKÁ

Verein Mladá Boleslav

<http://www.csol-mb.net/>



Der eigentliche pietistische Akt am Denkmal fing um halb zwei Nachmittag an. Eine würdevolle Kulisse des ganzen Aktes schafften wieder die Angehörigen der tschechoslowakischen Finanzwache, Gendarmerie, Polizei und Armee. Vertreten waren hier alle Gruppen von SOS (Staatsverteidigung). Von den bedeutenden Gästen begrüßten wir den Regionspräsident dem Region Liberec Herrn Petr Skokan, den Bürgermeister von Mařenice Herrn Petr Tlustý und den ehemaligen Abgeordneten Herrn Oldřich Němec. Am ganzen Akt nahm auch der Mitglied unseres Vereins Bruder Jaromír Jermář, derzeit Senator, und auch weitere Abgeordneten und Senatoren teil.



Ganz zum Anfang begannen die Schauspieler aus dem Theater "Divadélko na dlani" die Namen der gefallenen Wächter aus dem Jahr 1938 zu lesen. Die Namen der gefallenen Angehörigen der Finanzwache wurden von zwei Seiten in einer Grabesstille gelesen, was auf alle anwesenden sehr beeindruckend wirkte. Nach einer kurzen Vorrede von Herrn Jaroslav Beneš, eines der Veranstalter und Initiatoren dieser Aktion, legten die Teilnehmer des Aktes ans Wächterdenkmal die mitgebrachten Blumen. Anschließend ehrten wir mit einer Schweigeminute und mit traurigen Tönen des Zapfenstreiches das Andenken von Jan Rejchrt und aller gefallenen Grenzwächter. Zum Schluss des ersten Teils des Erinnerungsakts lasen die Schauspieler die Erinnerungen des Kapitäns i.R. Jan Rejchrt, in denen er der Kampf um das Zollamt beschrieb, dem er befehligt hatte, und auch die Auswirkungen dieses Kampfes auf weitere Schicksale der tschechoslowakischen Grenzwächter. Jan Rejchrt, unser Freund, starb leider dieses Jahr. Am Erinnerungsakt nahm seine Gattin Miroslava Rejchrtová teil.

Den 25. September 2008

In der zweiten Hälfte des Erinnerungsaktes hörten wir die Begrüßung von Herrn Regionspräsident Petr Skokan, der zwar kurz aber treffend sprach. Weitere Rede hielt der Senator und Bruder Jaromír Jermář. Seine Rede war wie schon traditionell sachlich und interessant. Es gab vieles zum Nachdenken. Anschließend hielt die Rede Herr Oldřich Němec, der uns mit dem Aufbau des Denkmals sehr viel geholfen hatte. Damals war er Abgeordnete des Parlaments und ging uns vor allem bei der Verhandlung mit den staatlichen und autonomen Beamten entgegen. In seiner Rede erinnerte Herr Oldřich Němec gerade an die Anfänge unserer Zusammenarbeit und die Umstände des Denkmalsaufbaus. Zuletzt hielt seine Rede Herr Miroslav Hudec aus Česká Lípa. Herr Hudec ist einer der Getreuen von ČsOL und Freund unseres Vereins. Seine Ansprache war sehr interessant und gedankenvoll. Wir identifizierten uns völlig mit seiner Meinung auf die Teilung unserer Tschechoslowakei. Der ganze Erinnerungsakt beendete dann der Trompeter mit dem Militärsignal "Abgeblasen".



Am Erinnerungsakt nahmen ca. 150 Zuschauer trotz des nicht ganz günstigen, mit Regnen drohenden Wetters teil.

Es war sehr angenehm, die Besucher der Ausstellung zu beobachten, die unter den Grenzwächtern ihre Nahen erkannten.



Nach dem Abschluß des Erinnerungsaktes setzte das freundliche Beisammensein in der Tschechischen Schenke in Heřmanice fort. In dieser Schenke war auch schon ab 10 Uhr eine kleine Ausstellung mit dem Thema der Finanzwache in Lužické hory zugänglich. Die Interessenten konnten auch Publikationen mit der genannten Thematik im Bezug auf Lužické hory, aber auch auf die ganze Tschechoslowakei kaufen. Die Ausstellung besuchte auch der Regionspräsident dem Region Liberec Petr Skokan, der sich sehr um den präsentierten Teil der Historie interessierte, was uns angenehm überraschte. Die ganze Ausstellung ergänzte auch die Projektion interessanter Präsentationen und Filmdokumente.



Weitere Details finden Sie auf unserer Web-Seiten:

<http://www.csol-mb.net/>